



# Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 14. December.

## Bekanntmachungen.

Ich bringe in Erinnerung, daß die Ortsverheber auf dem Lande einen festen jährlichen Gehalt bekommen müssen und daß die Einnahme nicht an den Mindestfordernden verdingen werden darf. Diejenigen Ortsrichter, welche hiergegen verstoßen, werden in Strafe genommen werden.

Merseburg, den 11. December 1867.

Der Königliche Landrath  
Weidlich.

Für die Abgebrannten in Johann-Georgenstadt sind keiner eingegangen:  
von der Stadt Lauchstädt 7 Thlr. 8 Sgr., von den Gemeinden Blößen 2 Thlr., Burgstaden 1 Thlr. 6 Sgr. 6 Pf., Cracau 1 Thlr. 5 Sgr., Kauern 1 Thlr. 16 Sgr. 6 Pf., Reuschberg 18 Sgr. 3 Pf., Löpzig 10 Sgr., Meyhen 26 Sgr., Muschwitz 5 Thlr. 15 Sgr. 3 Pf., Oberkriegsstadt 20 Sgr. 6 Pf., Schadendorf 10 Sgr., Tollwig 1 Thlr. 9 Sgr. 6 Pf., Unterkriegsstadt 26 Sgr. 6 Pf., Wallendorf 1 Thlr. 1 Sgr., Wegwitz 2 Thlr., von einem Ungenannten 1 Thlr. Hierzu die früher eingegangenen 385 Thlr. 3 Pf., macht in Summa 412 Thlr. 23 Sgr. 3 Pf.

Den edlen Gebern sage ich meinen besten Dank.

Merseburg, den 11. December 1867.

Der Königliche Landrath  
Weidlich.

**Bekanntmachung.** Die von dem Bahnhofs über die Hültesche Chaussee bis zur Dammingasse resp. bis zum Durchsich des Altenburger Damms angelegte Straße ist mit dem Namen „Bahnhofs-Straße“ belegt worden. Dies wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Merseburg, den 12. December 1867.

Der Magistrat.

Wir erlauben uns, dem geehrten Publikum unsere **Coaks** als reinlichstes und bestes Brennmaterial zu empfehlen. Derselbe brennt mit Torf untermischt in jedem Ofen und ist die Heizkraft desselben viel bedeutender, als die der Torfsteine. Wir berechnen die Lanne (4 Berliner Schefel) mit 15 Sgr und besorgen bei Bestellungen von 5 Tonnen und darüber die Anfuhr unentgeltlich.

Gleichzeitig empfehlen wir prima Steinkohlentheer zum Streichen der Pappdächer u. s. w. à Pfd. 6 Pf., bei Abnahme größerer Posten bedeutend billiger.

Merseburg, den 9. December 1867.

Die Verwaltung der Gasanstalt.

**Auction.**

**Donnerstag den 19. December 1867, Nachmittags 2 Uhr,** sollen im Gebrüder der Gemeinde Geusa, die Hebstabe, 2-jährigen Wuchses, öffentlich und meistbietend gegen gleich baare Zahlung **Hauptmann, Ortsrichter.**

**Holz-Auction.**

Ich bin gelonnen, Dienstag den 17. December, früh 10 Uhr, in meinem Garten 25 bis 30 Stück starke Eichen, worunter 2 starke Pappeln sich befinden, welche sich größtentheils zu Nagelholz eignen, meistbietend zu verkaufen. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Köslitz, den 9. December 1867

**Vog. Kauf.**

**Holz-Auction.**

**Dienstag den 17. December e., von früh 9 Uhr an,** sollen in dem zum Rittergute Kriegsstadt gehörigen Aukeren eine Partie sehr starke Eichen, Pappeln, Nüstern re. meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht.

14 Stück Saugferkel verkauft des Ritterguts Bündorf.

Ein neuer, guter, russischer, mittlerer Größe, in wegen Mangel an Raum ganz billig zu verkaufen.

Hältergasse. Tischlermeister **H. Berger.**

40 Stück Kuhtröge (Schüssen) verkauft das Rittergut Bündorf.



Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen in der Gotthardtsstraße Nr. 144.

**Johanne Buschmann,**  
Wittwe.



Ein Leiterwagen und zwei Zugpferde, 8 und 10 Jahr alt, eins tragend, sind zu verkaufen beim Schmiedemeister **Fänger, Hältergasse 656.**



**Mastvieh-Verkauf.**

Auf dem Rittergute Görnig bei Markranstädt stehen 100 Stück gut gemästete Hammel zum Verkauf.



Zwei halbjährige Käufer Schweine stehen zu verkaufen in der Unterallenburg Nr. 713 bei

**F. Wernicke, Restaurateur.**

Zwei große Käufer Schweine stehen zu verkaufen Unterallenburg 725 bei

**Friedrich Weyer.**

Ein Schlachteschwein ist zu verkaufen

**Breitenstraße Nr. 417.**

Ein freundlicher Laden nebst Ladenstube ist **Kloßmarkt Nr. 365** zu vermieten und kann Ohiern bezogen werden.

**Logisvermietung.** Vorwerk Nr. 462, der Post nahe gelegen, ist die obere Etage, bestehend aus vier Stuben, einigen Kammern, Küche, Keller, Torfgelass und Mitgebrauch des Waschhauses, zu vermieten und zum 1. Januar oder 1. April n. J. zu beziehen. Auch könnte auf Verlangen ein Stückchen Garten mit abgelassen werden. Merseburg, den 9. December 1867. **S. Glitz.**

**Ein Logis,**

bestehend aus Stube, Kammer, Küche, Keller, Torf- und Schweinefall ist zu vermieten und zum 1. April n. J. zu beziehen bei **Gotthardtsstraße 144.**

**F. A. Weigt.**

Die 2. Etage in meinem Hause ist zu vermieten und den 1. April 1868 zu beziehen.

**J. G. Artus am Markt.**

Ein freundliches Logis ist zu vermieten und Ohiern zu beziehen

**Burgstraße 290.**

**Neue grosse Elemé-Rosinen** in vorzüglichster Qualität, **neue Corinthen** und **1. Gen. Citronat**, sowie alle **Gewürze** empfiehlt

**Dr. Klingebell, Gotthardtsstraße.**

**Zucker** in Broden und gemahlen billigt bei

**Dr. Klingebell, Gotthardtsstraße.**

Von ganz reiner **Schmelzbuter** empfing wieder frische Sendung

**Dr. Klingebell, Gotthardtsstraße.**

## Perl-Caffee,

das feinste, was existirt, täglich frisch gebrannt, empfiehlt  
C. Blüthner.

## Honigkuchen

aus der Fabrik von Fr. David zu Halle a/S., bei Abnahme von  
1/4 Thlr. wird 2 1/2 Sgr. Rabatt gewährt bei  
C. Blüthner.

## Solaröl,

prima Qualität, à Quart 3 1/2 Sgr., für 1 Thlr. 9 Quart  
bei  
C. Blüthner.

Prima Limburger Käse, Brab. Sardellen,  
marin. Heringe, neue Elemé-Rosinen, Corin-  
then, Mandeln, prima Schmelzbutter, Zucker  
gem., Zucker in Broden, Citronat, sowie alle Sorten frisch  
gest. Gewürze empfiehlt  
C. Blüthner.

## Hülsenfrüchte,

als Bohnen, Linsen, enthülste Erbsen, ganz vorzüg-  
lich weichkochend, empfiehlt  
C. Blüthner.

## Handlungs-Anzeige.

Frische bayr. Schmelzbutter à Pfd.  
8 Sgr., (pro 1 Thlr. 4 Pfd., in Kübeln  
billigst), 1867er grosse Elemé-Rosinen  
à Pfd. 5 Sgr., 1867er pa. Zante-Corin-  
then à Pfd. 4 Sgr., 1867er echt Genue-  
ser Citronat à Pfd. 11 1/2 Sgr., Zucker  
in Broden und gemahlen, neue Mandeln,  
süß und bitter, so wie sämtliche Gewürze  
in frischer und feinsten Qualität, offerirt zum bevor-  
stehenden Feste zu den **möglich billigsten**  
Preisen  
Heinr. Schulze jun.,  
Entenplan.

Feinste 1866er Sardellen à Pfd. 6  
Sgr., (6 Pfd. pro 1 Thlr.), in Anfern  
billiger, offerirt  
Heinr. Schulze jun.

## Solaröl,

(nur das feinste) à Quart 3 Sgr., in Ballons  
zum Fabrikpreise bei

Heinr. Schulze jun.,  
Entenplan und Rittergassenecke.

## Naumburger Spielkarten

von

C. T. Sutor's Erben,  
à 6 und 7 Sgr.

Bei Abnahme von 1/2 Duzend gewähre  
5% Rabatt.

Heinr. Schulze jun.

## Prima Solaröl,

vorzüglicher Qualität, verkaufen wir  
à Quart nur 3 Silbergroschen,  
in ganzen Ballons und an Wiederverkäufer entsprechend billiger.  
Merseburg, im December 1867.

C. S. Schulze sen. & Sohn.

## Grosse Rügenwalder Gänsebrüste

zu Weihnachtsgeschenken.  
Jenaer Trüffelwurst in vorzüglicher Waare.  
Walthershäuser Cervelatwurst.  
delicate Schinken, roh und gekocht, empfiehlt

Louise Küster, Dom 271.

Rheinische Wallnüsse, sehr voll und schön, à Schock 1 Sgr.  
6 Pf.

Sonnabend früh **frischen Seedorsch**, türkische Tafel-  
pflaumen bei  
Louise Küster.

**Echt Bayr. Brust-Malzucker**,  
als sicheres Heilmittel gegen Husten und  
Brustleiden rühmlichst bekannt, empfiehlt  
L. Zimmermann.

Neue große Elemé-Rosinen,  
Zante-Corinthen,  
Beste bayr. Schmelzbutter à 8 Sgr.,  
Neue Avola-Mandeln à 11 Sgr.,  
Zucker in Broden und gem. à 4, 4 1/2, 5,  
5 1/2 Sgr.,  
Genueser Citronat,  
f. Gewürze und Citronenöl empfiehlt  
L. Zimmermann.

f. Jamaica-Rum,  
f. West-Rum,  
f. Düsseld. Punsch-Extract,  
Holländ. Arac,  
Liqueur aromatiq. & Boonekamp,  
ff. Liqueure & Aquavite,  
Nordhäuser Brauntwein empfiehlt  
L. Zimmermann.

Rhein. Wallnüsse à Schock 2 1/2 Sgr.,  
für 1 Thlr. 14 Schock, in bester Qualität,  
Apollo- & Victoria-Kerzen à 6 und  
6 1/2 Sgr.,  
Celler Wachsstock, in weiß, gelb u. bunt,  
Laternenlichte, bunte Baumlichte em-  
pfehl  
L. Zimmermann.

Von meinem assortirten **Cigarren-  
Lager** empfehle ganz besonders:  
f. Java-Cigarren à Mille  
6 Thlr.,  
Missouri do. mit rein Kentucky  
à 7 1/2 Thlr.,  
Ambalema mit Felix-Bra-  
sil à 7 1/2 Thlr., 9, 10, 11, 12 Thlr.,  
Prima Ambalema mit Cuba-  
Einlage à 13 1/3, 15, 16 Thlr.,  
f. Havanna & Giron à 16,  
20, 30. Thlr.  
L. Zimmermann.

ff. Portorico in Rollen und ge-  
schnitten à Pfd. 8 und 10 Sgr.,  
ff. Varinasblätter und geschnitten  
à 15 Sgr. empfiehlt  
L. Zimmermann.

Die für **Nerven- und Muskelschwache,  
Matte, Magere, Bleichsüchtige** u.  
v. Prof. Dr. Bock, der medicinischen Gesellschaft zu Leipzig und  
vielen Aezzten als bewährt empfohlenen  
**Robert Freygang'schen**  
eisenhalt. Chocoladen à Paq. (gelb) 20 Sgr., (blau)  
15 Sgr., à Tafel 5 Sgr.  
" Bonbons à Cart. 4 Sgr., ausgew. 10 Sgr.,  
" China-Bonbons à Carton 5 Sgr.,  
" Syrup, Limonaden Syrup à Fl. 15 u. 8 Sgr.,  
" Liqueur, f. Dam nliqu. à Fl. 15 u. 8 Sgr.,  
" Magenbitter, à Fl. 10 Sgr.

führen  
C. S. Schulze sen. & Sohn, Hofmarkt.

**Schulkindern**  
empfehle ich **Neujahrswünsche** das Stück 3 Pf., 6 Pf.,  
9 Pf. u. s. w.  
Robert Plöb, Entenplan 83.

Zum Feste empfiehlt **extra ff. Raffinade** in Broden à Pfd. **5**  $\frac{1}{2}$  Sgr., **ff. Raffinade** à Pfd. **5** Sgr., feinste gemahlene **Raffinade** à Pfd. **5**  $\frac{1}{3}$  und **5** Sgr., weißen klaren **Zucker** à Pfd. **4**  $\frac{1}{2}$  Sgr., gelben **Farin** à Pfd. **4** Sgr., feinste neue **Elemé-Rosinen** à Pfd. **5**  $\frac{1}{2}$  Sgr. und **5** Sgr., neue **Corinthen** à Pfd. **4**  $\frac{1}{2}$  Sgr.,

**I. frische Schmelzbutter** à Pfd. **8** Sgr., neue süße und bittere **Mandeln, Citronat** und diverse **Gewürze**  
**F. L. Schulze, Burgstraße Nr. 221.**

**Stearinkerzen** à Pack **6** und **7** Sgr., **Parafinkerzen** à Pack **5** und **6** Sgr., **Altar-Lichte, Celler Wachsstock, Wagen-Laternenlichte** und **Baumlichte**, feinsten **Arac** à Dtl. 1 Thlr., feinsten **Rum** à Dtl.  $\frac{1}{4}$  und 1 Thlr., 20, 16 und 10 Sgr., **Liqueure, Aquavite** und **Nordhäuser Korn** bei  
**F. L. Schulze, Burgstraße Nr. 221.**

**Cigarren** in nur schöner und gelagerter Waare empfiehlt  
**F. L. Schulze, Burgstraße Nr. 221.**

Frische Kieler Speckbücklinge, Rhein- und Weserlachs, frischen Seedorf empfiehlt

**Gottfried Hädrich**  
 an der Stadtkirche.

**Prima Schmelzbutter,** beste **Elemé-Rosinen,** beste **Corinthen,** bestes **Citronat,** beste süße und bittere **Mandeln, Zucker** in Broden und gemahlten, sowie alle **Gewürzwaaren** zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**J. C. Artus am Markt.**

**ff. Menado-Caffee,** delicia schmeckend, empfiehlt  
**J. C. Artus am Markt.**

Beste neue **vollkörnige Rheinische Wallnüsse,** in Ballen und Einzelnen billigst, offerirt  
**Heinrich Schutze jun., Entenplan.**

**Prima Bairische Schmelzbutter** à Pfd. 8 Sgr., **dito Corinthen** à Pfd.  $3\frac{3}{4}$  Sgr., **Neue Elemé-Rosinen** à Pfd. 5 und  $5\frac{1}{2}$  Sgr., **ff. Raffinade** in Broden à Pfd.  $4\frac{1}{2}$  Sgr., **gemahl. Zucker,** das Pfd. von  $4\frac{1}{2}$  Sgr. an, empfing und empfiehlt  
**J. F. Wentzel, Gotthardtsstraße.**

**Frischen Seedorf** **Gustav Elbe,** empfiehlt  
**W. Steigelmann, Kammachermeister,** **Gotthardtsstraße Nr. 148,** empfiehlt sein reichhaltiges **Lager** sämtlicher **Kammwaaren** in den verschiedensten Mustern zu sehr soliden Preisen.  
**NB. Haarbürsten** mit und ohne Stickerie, **Zahn- und Nagelbürsten, Spazierstöcke, Tabackspfeifen, Cigarrenspitzen** u. dergl. sehr billig bei  
**W. Steigelmann.**

## **Preßhefen,**

von vorzüglicher Gährkraft, sind zu haben. Entenplan und Rittergasse Nr. 194. **C. Schubarth.**

Zur sauberen und schnellen Anfertigung von Visiten-, Adress- und Einladungsarten, Verlobungs-, Trauungs- und Todes-Anzeigen, Wein Etiquetts, sowie sonstigen lithographischen und autographischen Arbeiten empfiehlt sich die lithographische Anstalt von **Robert Plöz,** Entenplan 83. 1 Treppe hoch.

Auch werden Vorzeichnungen zu Stickereien auf Wäsche zc. schnell und sauber ausgeführt. **D. D.**

**Steffens** **Wolkskalender** für 1868, mit Beiträgen der beliebtesten Schriftsteller, 8 Stahlstichen und 4 Holzschritten ist für  $12\frac{1}{2}$  Sgr. in allen Buchhandlungen vorrätzig in Merseburg bei **Fr. Stollberg.**

## **Aachen-Mastrichter Eisenbahn.**

Die rückständigen Zinscoupons der Prioritäts-Obligationen erster und zweiter Emission vom 2. Januar 1861 bis 30. Juni 1867 bitte ich mir zum Umtausch in 5% Obligationen dritter Emission zugehen zu lassen.

Der Werth einzelner Coupons wird nach Abwicklung dieses Geschäftes pro Rata von mir ausgezahlt.

Merseburg, im December 1867.

**Friedrich Schultze,**  
 Bankgeschäft.

## **Thüringische Eisenbahn.**

Die am 2. Januar 1868 fälligen Coupons der Prioritäten löse ich im Auftrage der Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft vom 27. December ab kostenfrei ein.

Merseburg.

**Louis Zehender,**  
 Burgstraße 215.

**Originalloose 1. Classe 150. Königl. Preuss. Hannoverscher Lotterie**

ganze à 4 Thlr. 10 Sgr., halbe 2 Thlr. 5 Sgr., viertel 1 Thlr. 2  $\frac{1}{2}$  Sgr. offerirt und sind direct zu beziehen durch die

**Königl. Preuss. Haupt-Collection von A. Molling in Hannover.**

## **Etablissements - Anzeige.**

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebensste Anzeige, daß ich mich hieselbst (Rittergasse Nr. 154a) als Bäcker etablirt habe. Durch reelle und prompte Bedienung hoffe ich das Vertrauen des mich beehrenden Publikums zu erwerben.

Merseburg, den 12. December 1867.

Hochachtungsvoll

**Theodor Bleier, Bäckermmeister.**

**H. Schmidt'sche Waldwoll-Fabrikate und Präparate** gegen Sicht und Rheumatismus empfiehlt

**W. Lendrich, Delarube 313.**

**Halleschen Pfefferkuchen** mit üblicher Zugabe, sowie feine **Confituren** an Christbäume empfiehlt die Bäckerei von **U. Stockmar.**

## **Großer Ausverkauf!**

Das Herren-Garderobe-Magazin von **A. Schöne,**

Preußergasse Nr. 51 b, am Markt,

empfehlte eine reichhaltige Auswahl von eleganten Herren- und Knaben-Anzügen, Lieberzieher von Double von 5 $\frac{1}{2}$  - 11 $\frac{1}{2}$  Thlr., Buckskin-Hosen von 3 Thlr. - 4 $\frac{1}{2}$  Thlr., Androße von 6 Thlr. - 8 Thlr., wollene Westen von 1 Thlr. und Buckskinwesten von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. - 2 Thlr., Kalmuckröcke von 4 $\frac{1}{2}$  Thlr. - 5 Thlr., Juppen von 3 $\frac{1}{2}$  Thlr., Damen-Jacken von 2 Thlr. - 3 $\frac{1}{2}$  Thlr., wollene Hosen von 2 Thlr. - 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., Arbeitshosen von 1 Thlr. - 1 Thlr. 20 Sgr., Arbeitröcke von 3 Thlr. - 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Nur **Preußergasse Nr. 51 b, am Markt.**

**Nervöses Zahnweh** wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's Schwedische Zahntropfen** à Flacon 6 Sgr. echt zu haben in Merseburg bei **Gustav Potts.**

## **Für Hustenleidende und Brustkranke.**

Die von mir selbst gefertigten, von ärztlichen Autoritäten gepriesenen und bei obigen Kranken mit günstigem Erfolge angewendeten und von hohen Regierungen concessionirten Brustbonbons, wovon der versiegelte mit meiner Firma bedruckte  $\frac{1}{2}$  Pfd. Beutel 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. kostet, sind zu haben in Merseburg bei den Herren: **C. Teichmann** und Conditor **G. Schönberger,** in Lauchstädt bei Herrn **Hülse** und in Dürrenberg bei Herrn **U. Casse.**

In Merseburg befindet sich weiter keine Niederlage dieser Bonbons. **U. Kranz in Halle.**

**Dentifrice universell,** den heftigsten rheumatischen Zahnschmerz sofort zu vertreiben à Fl. 5 Sgr. zu haben bei **G. W. Licht, Burgstraße 220.**

Das Pelzwaaren- und Mützen-Magazin  
von

**J. G. Knauth,**

**St. Gntenplan St.**

empfiehlt sein reich und wohlaffortirtes Pelzwaaren-Lager in feinen und ordinären Pelzen, sowie Garnituren in Alts, Bisam, Feh und Kanin u. s. w.

In Seiden-, Filz-, Stoff- und Velourhüten täglich Zufendungen der neuesten Farben und Formen, für Herren und Knaben. Auch habe ich die größte Auswahl in Filz- und Luchschuhen, Filzpantoffeln und Ueberstiefeln. Alle Sorten Einlegesohlen, als präparirte Gesundheits-, Filz-, Stoff-, Roßhaar-, Kork- und Strohsohlen.

Handschuhe in Luch, Stoff, Seide, Tricot, Leder und Pelz, größte Auswahl und billigster Preisnotirung.

Auch die neuesten Herren- und Knabenmützen von Luch, Stoff, Plüsch und Pelz, als Bisam- und Siber-Mützen billigt bei

Shawls, Schlipse, Binden, Hosenträger, Vorhemdschen in Wolle und Shirting. Auch werden alle Pelzfachen reparirt und verändert, alte Seiden-, Filz- und Stoffhüte werden gewaschen, gefärbt und modernisirt.

Warder-, Hasen- und Kaninjelle kauft zum höchsten Preise

**J. G. Knauth.**

**Das Schirm- & Drechslerwaaren-Lager eigener Fabrik  
von Bruno Meiling, Burgstrasse 222,**

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

Regenschirme in Seide, Alpaca und Körperbaumwolle, Spazierstöcke, Tabackspfeifen, echte Meerscham-Cigarrenspitzen und Fabrikate aus plastisch-poröser Kohle, Schnupftabacksdosen, Kleider-, Schlüssel-, Handtuch- und Uhrhalter, Garnwinden, Kaualhalter, Stickrahmen, Wandtaschen, Necessaires, Photographie-Albuns, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Bürsten, Feuerzeuge, meistens mit Stickereieinrichtung, Chignons- und die verschiedensten andern Käbme, Parfümerien und Toiletten-Seifen, fertige Petschafte etc.

**Weihnachts-Ausstellung**

bei

Neumarkt 869.

**Anton Nägler jun.,**

Neumarkt 869.

**Täuflinge,**  
**angekleidete Puppen,**  
**Puppenköpfe und**  
**Puppengestelle,**  
**Spielschachteln,**  
**Baukasten**  
und diverse andere **Spielwaaren,**

**Tisch- und Taschenmesser,**  
**Neusilberne und Compositions - Vorlege-**  
**Ess- und Theelöffel,**  
**Schlittschuhe,**  
**Serpentin-Wärmsteine,**  
**Celler Wachstock und Baumlichte,**  
**prima Qualität französ. Gummischuhe.**

Die

**Photographische Anstalt von F. Herrfurth**

empfiehlt sich zu allen photographischen Arbeiten und werden besonders Vergrößerungen bis zur ganzen Lebensgröße billig und schön ausgeführt. Aufnahmezeit jetzt nur von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr.

**Bu Weihnachtsgeschenken empfiehlt**

**F. Selle, Sattlermeister,**

**Breitestrasse vis à vis der alten Post,**

sein Lager fertiger Reize-, Jagd- und Schulartikel, Schulrängel in Plüsch und Leder, sowie Schumappen in bedeutender Auswahl.

Alle in mein Fach schlagende Stickereien werden nach den neuesten Mustern sauber und billig garnirt.

Auch empfehle ich mein Lager fertiger Pferde zum Wiegen und Fahren in allen Größen, alte Wiegenpferde werden schnell und schön wieder aufgezupft.

**„Nordstern,“**

**Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.**

Wir haben Herrn **W. Lendrich** eine Haupt-Agentur übertragen.

Berlin, den 1. December 1867.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige erkläre ich mich hierdurch zur Annahme von Versicherungen und Erhaltung jeder gewünschten Auskunft bereit. Prospekte und Declarationen gratis.

Merseburg, den 1. December 1867.

**Die Direction.**

**W. Lendrich.**

## Weihnachts - Ausstellung

bei

**GUSTAV LOTS,**

Burgstrasse 300.

Reichhaltig sortirtes Lager von Galanterie-, Bijouterie-, Leder-, feinen Holz- und Wiener-Kurzwaaren, Meerscham-Spitzen, Messer, Schreib- und Zeichen-Utensilien, Reisszeuge und dergl. und dergl. mehr.

Alle Artikel zum Schulgebrauch empfiehlt der geneigten Beachtung ganz ergebenst

**Gustav Lots.**

## 313. W. Lendrich, Oelgrube 313.

empfehlte sein Lager wollener und baumwollener

**Strumpfwaaaren und Modeartikel,**

sowie alle Sorten **Strickgarne** bei solbder Bedienung zu den billigsten Preisen.

Zephyr-Wolle und angefangene Stickerien in den neuesten geschmackvollsten Dessins.  
Fanchons, wollene Kragen und Tücher, um damit zu räumen, zu den allerbilligsten Preisen.  
**G. C. Henckel, Gotthardtsstraße.**

## Das Herren- und Damen-Garderobe-Magazin von Philipp Gaab, Entenplan Nr. 211. vis à vis der Stadtkirche,

empfehlte eine reichhaltige Auswahl von eleganten Herren- und Knaben-Anzügen, Havelocks, Ueberzieher, Juppen und Schlafröcke, Damenmäntel, als Paletots mit und ohne Kragen, Häder, Jaquets und Jacken in den neuesten Stoffen und Facons, kleine Paletots, Jaquets und Jacken, und werden die nur möglichst billigsten Preise notirt.

**Nur Entenplan Nr. 211 vis à vis der Stadtkirche.**

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle ich mein Gold- und Silberwaarenlager von Brochen, Boutons, Armbändern, Medaillons, Ringen, Ketten und alle in mein Fach einschlagende Artikel in größter Auswahl.  
**C. Werner am Markt.**

Zuwelen, Gold und Silber werden zu den höchsten Preisen angenommen.

**C. Werner am Markt.**

Künstliche Zähne, sowie ganze Gebisse werden in Gold, Wallroß, Gutta-Percha verfertigt und jede daran vorkommende Reparatur sauber und schnell gemacht von

**C. Werner, Goldarbeiter am Markt.**

## Empfehlenswerth für jede Familie.

**Liqueur aromatique,**

destillirt von

**Carl Lange in Erfurt.**

Dieser von medicinischen Autoritäten geprüfte und bestens empfohlene Liqueur, aus feinstem rectificirten Weingeiste, so wie wirkungskräftigen und zweckmäßig gewählten Ingredienzen bereitet, verdient sowohl wegen seiner allgemein anerkannten Eigenschaft der Magenstärkung, als auch wegen seines höchst angenehmen aromatischen Geschmacks, unter den vielfach ausgebotenen Magen-Elixiren den Vorzug und ist allen Magenleidenden als Getränk, besonders als Mittel gegen die Cholera aufs Angelegentlichste zu empfehlen.

Auf vorstehende Mittheilung Bezug nehmend, empfehle ich diesen Liqueur in Originalflaschen à 12 und 7 Sgr.

**L. Zimmermann am Neumarkt.**

# Großer Ausverkauf!!!

von Manufactur- und Modewaaren, Entenplan Nr. 211,  
vis à vis der Stadtkirche, 1 Treppe hoch im geheizten Zimmer.

30,000 Ellen diverse Kleiderstoffe, als: **Poil de chevre, Cretonnes, Lüstre, Lama, Mohairs, Popeline, Camprics, Niggerbocker** zc., desgleichen 10,000 Ellen **Thibet, Orleans, Damast, Cachemir, Gingham, Druck** u. s. w., 6000 Ellen **Barège, Musseline u. Mull**, 5000 Ellen seidene u. halbseidene Stoffe, **Schwaneboy, Flanell und Mullum, Moirés** zu Damenrücken in allen Farben, abgepaßte **Damenröcke** mit **Kanten, Barchent u. Bettzeuge, Futterstoffe, Shirting** und dergleichen, wollene, halbwollene und baumwollene **Hosenzeuge**, seidene und wollene **Westenstoffe, Shawls u. Umschlagetücher u. Deckentücher, Cravatten, Shlipse** zc. für Herren und Damen, wie auch **Cachenez und Shawles**, seidene **Hals- und Taschentücher**, leinene und baumwollene **Taschentücher**, wollene **Hemden und Jacken**, Posamentirerwaaren als: **Franzen, Spitzen, Perlbesätze**, ganze **Kleiderbesätze, Knöpfe** und viele andere Sachen.

Sämmtliche Gegenstände sollen, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Kostenpreise verkauft werden, um einem geehrten Publikum in Anbetracht der jetzigen Zeitverhältnisse Gelegenheit zu geben, recht billige **Weihnachtseinkäufe** zu machen, weshalb ich darauf aufmerksam mache, diese Gelegenheit zu benutzen, da dieses nicht so leicht wieder vorkommen dürfte.

**Philipp Jaab sen.,**

**Entenplan Nr. 211 vis à vis der Stadtkirche.**

**C. E. Künzel,**

Uhrmacher

in

**Merseburg,**



empfehle einem geehrten Publikum zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** sein **reichhaltiges Uhrenlager** von goldenen und silbernen **Ancre- & Cylinderuhren, Regulateuren** von allen Größen in neuestem Geschmack, in **Nussbaum- & Palisander-Gehäusen, Pariser Pendulen** in **Bronce- & Porzellangehäusen**, und **Rahmen-, Nacht-, Nipp- & Wanduhren, Reisewecker, Spieldosen**. Ganz besonders empfehle ich **Erstere** mit verschiedenen Ansichten von Merseburg, die sich zu passenden **Weihnachtsgeschenken** eignen, sowie eine schöne Auswahl **Pariser Dalmigold-Uhrketten** neuester Façons auf das Beste assortirt bei **C. E. Künzel, Uhrmacher in Merseburg.**

## Weihnachts-Ausstellung

Die Eröffnung meiner **Weihnachts-Ausstellung** zeige hiermit ergebenst an, und empfehle eine reichhaltige Auswahl von **Baumconfecten**, feinen gefüllten **Desserts** u. s. w.,

echt **Hallesehen Honigkuchen** mit höchstem Rabatt,  
Bestellungen auf **Weihnachtstollen** werden bestens ausgeführt.  
Burgstraße 219.

**C. Mitsching, Conditor,**  
früher **A. Hacheyne.**

Wer an **Husten, Heiserkeit, Brustschmerzen, Verschleimung, Catarrh** u. s. w. leidet, greife mit Vertrauen zum **Schleßischen Fenchel-Honig-Extract** von **L. W. Egers** in **Breslau**, er wird meist **Heilung**, stets aber **Linderung** finden:

Herrn **L. W. Egers** in **Breslau.**

Ich will Sie benachrichtigen, daß meine Frau eine halbe Flasche von Ihrem **Fenchelhonig** gebraucht hat, und hat sich besonders gut darnach befunden. Sie war so weit, sie konnte den **Husten** nicht herausbringen und das **Herzklopfen** griff sie heftig an, nun ist das ganze Leiden bald vorüber. Ich werde Sie bitten um eine ganze Flasche, ich werde das gute Werk noch weiter fortsetzen. Nun will ich schließen und freundlich grüßen

**Salzbergen, den 18. Juli 1867.**

**G. L. Hernes, Schuhmachermeister.**

Der **Schleßische Fenchel-Honig-Extract** von **L. W. Egers** in **Breslau** ist nebst einer Broschüre über seine Wirkungen, welche jeder Käufer gratis erhält **allein echt** zu haben bei **C. S. Schulze sen. & Sohn, Roßmarkt.**

# Wilhelm Wächter,

Klempnermeister, am Eingange der Oelgrube,  
empfehlen seine di. jährige

## Spielwaaren-Ausstellung

zur gütigen Beachtung.  
Alle Sorten Lampen in gröster Auswahl,  
sowie **Torkasten** in allen Größen, **Ofenvorsetzer**, **Ofenständer**, **Ofenbestecke** in Messing und Stahl, **Schippchen** und **Bes'chen** in Messing und lackirt, **neussilberne Kellen**, **Ess- und Theelöffel**, **Eimer**, **Gewürzkasten**, **Messerkörbe**, **Plätten**, **Kaffeebrenner** neuester Construction, **Wärmflaschen**, **Weinflaschen-Untersetzer** in Neussilber und Bronze, **Wasserflaschen-Untersetzer** zu Stickeret **Wachsstockbüchsen** u. s. w. u. s. w. empfiehlt  
**W. Wächter.**

**Baumlichthalter** in verschiedenen Größen.  
**Schlachten von Königgrätz**, sowie feine und ordinaire **Soldaten** in Auswahl, **Küchen- und Kochmaschinen** in allen Größen empfiehlt  
**W. Wächter, Klempnermeister.**

**Spiele für Kinder** wie auch **Bilderbücher** in mannigfaltiger Auswahl bei  
**H. F. Exius.**

**Zeller Wachsstock**, bunte und weiße Baumlichte und **Christbaumverzierungen** zum Füllen bei  
**H. F. Exius.**

Feine **Damentaschen** und **Necessaires** reichhaltig sortirt bei  
**S. J. Grus.**

**Burgstraße 294 vis à vis der Stadtapotheke**  
fertige Herren-Garderobe für Erwachsene und Knaben-Anzüge sind zu sehr soliden Preisen zu haben bei  
**G. Lewin, Schneidermeister.**

**Vorschuss-Berein.**  
Sämtliche Mitglieder werden ersucht, ihre **Quittungsbücher** zur Revision und Feststellung des Guthabens für 1867 bis **spätestens** den 20. December bei dem **Controleur J. Bichter** oder dem **Bereinsboten A. Weise** abzuliefern.  
Für jede Erinnerung nach **Ablauf dieser Frist** ist 1 Sgr. an den **Bereinsboten** zu entrichten.  
Merseburg, den 9. December 1867. **Der Vorstand.**

Der auf den **Weltausstellungen zu Dublin 1865** und zu **Paris 1867** preisgekrönte  
**Stoughton's Magenbitter**  
genannt  
**„Menschenfreund“**  
von **Jodocus Robertz** in **Cöln** einzig und allein echt fabricirt, ist die ganze Flasche à 20 Sgr., die  $\frac{1}{2}$  à 12 Sgr., die  $\frac{1}{4}$  à 6 Sgr. in folgenden Niederlagen zu haben in **Merseburg** bei **L. Zimmermann**, in **Weissenfels** bei **Otto Secht, Ed. Spielmann**.  
Ihr **Menschenfreund**, dessen Ruf als ein ganz vorzügliches **Mittel** gegen **Magenleiden** und **Verkeimung** derselben **nicht allein unter Kranken**, sondern auch **unter den Aelzten** sich **kränkelt** und **begründet hat**, macht neue Fortschritte und sobald neue Sendung eingetroffen, sende ich zum zweiten Male einige Flaschen an meine Angehörigen nach **Paris**, die des Ruhmes davon voll sind und **dieses eben so einfache als entschieden auf den Magen vortheilhaft wirkende Mittel** nicht entbehren können. **Ihr Menschenfreund** ist ein **Arzt und Helfer** in vielen Häusern und sollte in keinem fehlen.  
**Warburg**, 6. Januar 1867.  
**W. A. Fischer.**

**Stollwerck'sche Brust-Bonbons**  
wiederholt preisgekrönt auf der Welt-Ausstellung in **Paris 1867**, in befannter Güte und Vorzüglichkeit bringen in empfehlende Erinnerung die **Depots in Merseburg** bei **J. A. Voigt**, in **Weissenfels** bei **C. F. Zimmermann**.  
Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich alle Tage mit einer großen Partie **Weihnachtsbäumen** vor der **Wohnung** des **Herrn Rosberg** und **Frank** hier zum Verkauf ausstehen werde.  
**Merseburg**, den 10. December 1867.  
**Aug. Lehmann.**

Bei **C. Fleming** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben in **Merseburg** bei **Jr. Stollberg**:  
**Töchter-Album.** Unterhaltungen im häuslichen Kreise zur Bildung des Verstandes und Gemüthes der weiblichen Jugend, von **Thékla von Gumpert**. 36 Bog Text und 29 Abbildungen. 13. Band geb. 2 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., in Gallico 2 Thlr. 15 Sgr., roth Gallico 2 Thlr. 17 $\frac{1}{2}$  Sgr.  
**Das Gelächte.** Eine Erzählung von **C. Ebeling** mit 6 bunten Bildern, geb. 1 Thlr.  
**Immergrün.** Erzählungen für die reifere weibliche Jugend von **Rosalie Koch**. Mit 6 bunten Bildern, geb. 25 Sgr.  
Für kleine Knaben und Mädchen.  
**Herzblättchens Zeitvertreib,** Unterhaltungen für Kinder zur **Herzensbildung** und **Entwickelung** der Begriffe, von **Thékla von Gumpert**. Erschienen sind 12 Bände, jeder Band mit vielen colorirten und schwarzen Bildern, in Leinwand geb. mit Vergoldung 2 Thlr., cart. in elegantem, in Gold gepreßtem Umschlage zu 1 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$  Sgr. zu haben. Allgemein als eine der besten Schriften für kleinere Kinder anerkannt.  
**Kleine Erzählungen** für kleine Kinder von **Martin Claudius**. 2. Auflage. Mit 6 bunten Bildern. In elegantem Einbände Preis 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.  
**Mutter Anna und ihr Gretchen.** Eine Erzählung für Kinder von 4 bis 8 Jahren und ihre Mütter von **Thékla v. Gumpert**. Mit 6 Bildern von **L. Venus**. 2. Auflage. Eleg. geb. Preis 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.  
**Mère Anne et sa fille Margot.** Conte pour des enfants âgés de quatre à huit ans et pour leurs mères par **Thékla de Gumpert**. Ouvrage illustré de 6 lithographies prix 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Zur Anfertigung von **Visitenkarten**, sehr passend als ein **billiges Weihnachtsgeschenk**, empfiehlt sich  
**Robert Plösz**, Lithograph, **Entenplan Nr. 83.**

en-  
von  
er,  
ni-  
son-  
chts-  
ester  
g.  
an,  
ts  
or,  
ait  
ist  
fich  
ftig  
eiter  
iber  
artf.

# Christbaum-Verzierungen

zum Füllen,  
**Celler Wachsstock und Baumlichte**

empfehlen

Gustav Lots.

**A. R. Günthers Benzoë-Seife.**  
 Das anerkannt beste und wirksamste Schönheitsmittel emp-  
 pfiehlt à Stück 3 Sgr. **Gustav Lots.**

Von den rühmlichst bekannten **approbirten Nennpennig'schen**  
**Hühneraugen-Pflasterchen** aus Halle hält à Stück mit Gebrauchs-  
 anweisung 1 Sgr., à Dgd. 10 Sgr. stets Lager  
**G. W. Licht, Burgstraße 220.**

**Haarfärbemittel,**  
 das **Vorzüglichste bis jetzt existierende**, färbt sofort echt  
 braun und schwarz. Unter Garantie à Fl. 25 Sgr., halbe  
 Fl. 12 1/2 Sgr. empfiehlt  
**G. W. Licht, Burgstraße Nr. 220.**

**Gegen Zahnschmerz**  
 empfehlen zum **augenblicklichen Stillen** **Apotheker Berg-**  
**mann's Zahnwolle** aus Paris à Hulse 2 1/2 Sgr. **G. Lots**  
 und **S. F. Exius** in Merseburg, die Apotheken zu **Lauchstädt,**  
**Dürrenberg** und **Schafstädt.**

## Für sorgsame Eltern.

Unser Kind hatte an der Ruhr gelitten, wodurch der schwache  
 Kindesmagen dermaßen angegriffen war, daß er nichts annahm und  
 das Kind alles unverdaut wieder von sich gab. Wir hatten zwei  
 Aerzte und ließen Nichts unversucht, um diesen Umstand zu heben,  
 doch nahm das Kind dermaßen an Kräften ab, daß wir das Schlimmste  
 befürchteten. Mit Vertrauen griffen wir dann zu dem „**Timpe'schen**  
**Kraftgries**“ und nach einigen Stunden konnte ich Herrn Timpe schon  
 mittheilen, daß das Kind denselben behalten und ihm wohl bekommen  
 sei. Von Stund' an wurde das Kind besser und wir haben ledig-  
 lich der Anwendung des Kraftgrieses die Erhaltung des Kindes zu  
 danken. Dankbarkeit veranlaßt mich, dieses der Öffentlichkeit zu  
 übergeben.

Magdeburg, den 6. Novbr. 1865.

**Franz Sonnleithner,**  
 1. Tenor am Stadttheater zu Magdeburg.

## Ergebnisse Anzeige.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich  
 hiermit ergebenst an, daß ich die Restauration im hiesigen Rath-  
 Keller, welche mir von den Wohlthätlichen städtischen Behörden pacht-  
 weise überlassen worden ist, von dem bisherigen Inhaber derselben,  
 Herrn Jung, jetzt schon übernommen habe. Wie ich in meiner  
 früheren Restauration, im hiesigen Hospitalgarten, stets bestrebt ge-  
 wesen bin, die mich beehrenden Gäste reell und pünktlich zu bedienen,  
 so werde ich auch in meiner neuen Wirthechaft stets dafür besorgt  
 sein, daß meine werthen Gäste nur mit guten Speisen und Geträn-  
 ken und dabei pünktlich und reell bedient werden. Die ergebenste  
 Bitte, das mir früher geschenkte Wohlwollen auch in dem neuen  
 städtischen Locale zu Theil werden zu lassen und mich mit recht zahl-  
 reichem Besuche zu erfreuen, darf ich daher hierbei wohl aussprechen.  
 Merseburg, den 11. December 1867.

**Reinhardt, Rathskellerpächter.**  
 Sonnabend den 14. d. M.

## Schlachtfest,

früh 9 Uhr Wellfleisch, wozu ergebenst einladet  
**Reinhardt im Rathskeller.**

Wegen der fallenden Weihnachtstereitage ist **nächsten Dienstag**  
 als den 17. und von da ab **regelmäßig alle vierzehn Tage**  
 Dienstags **frisches Lichtbier** in der **Stadt-Brauerei** zu  
 haben.

## Krebs's Restauration.

Sonnabend den 14. d. M. Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch,  
 Abends Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einladet  
**Friedrich Krebs.**

## Feldschlösschen.

Sonntag den 15. ladet zur **Tanzmusik** von Nach-  
 mittags 4 Uhr an freundlichst ein  
**F. Bleier.**

## Merseburg.

Montag den 16. December, Abends 6 1/2 Uhr,

## I. Symphonie-Concert

im hiesigen königlichen Schloßgarten-Salon.

Ouverture von Cherubini.

Gesang, Frau Dr. Neumann aus Leipzig

Violin-Soli, Violin-Virtuos Herr Henri Herold aus Paris,

Symphonie (emoll) von Gade.

Das Nähere die Programme.

Billets zum Abonnementpreis sind bis Montag den 16. d. M.,  
 Abends 5 Uhr bei Herrn Kaufmann Wiese und in meiner Wohnung  
 Johannisgasse 42 zu haben. **Ludwig Buchheister.**

**Gesellige Versammlung des Gewerbe-Vereins**  
 Sonnabend den 14. December, Abends 8 Uhr, im Rischgarten.

**Vorlesung.**

Die Versammlungen sind öffentlich.

Das Directorium.

## Bierhalle.

**Echt Bairisch Bier** von vorzüglicher Qualität  
 à Seidel 2 Sgr.

**Wilhelm Luze.**

## Schlachtfest.

Montag den 16. d. M., früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Brat-  
 wurst, frische Wurst, hierzu ladet freundlichst ein

**G. Schimmelburg**  
 Gotthardsstraße Nr. 85.

## Schiesshaus.

Sonnabend den 14. d. M. Schlachtfest, von früh 9 Uhr ab  
 Wellfleisch, wozu ergebenst einladet **W. Söp.**

Der junge Violinvirtuos Herr Herold, welcher in dem Con-  
 certe des Herrn Buchheister am nächsten Montags auftritt, ist mir  
 brieflich, von durchaus kompetenter Seite als eine „**phänomenale**“  
 Erscheinung am Virtuosenhimmel,“ bezeichnet worden. Es ist höchst  
 verdienstlich, daß Herr Buchheister solche und dem ähnliche Kräfte  
 für seine Concerte (deren uns 4 in Aussicht gestellt sind) zu ge-  
 winnen sucht. Das Musikpublikum wird es ihm Dank wissen und  
 dafür um so lieber sein Interesse auf dies Unternehmen concentriren.

Daß unsere Stadtapselle in den letzten Jahren einen Aufschwung  
 genommen hat, wird hier allgemein mit Befriedigung anerkannt.  
 Dasselbe wird in den gut gewählten Orchesterverken des bevorstehen-  
 den Concerts eine neue Probe seiner erworbenen Tüchtigkeit zu geben  
 nicht verfehlen.

Merseburg, den 11. December 1867.

**D. S. Engel,**

Königl. Musikdirector und Com-Organist u.

Ein oidentliches thätiges Mädchen oder eine Aufwartung für  
 den ganzen Tag wird zum **sofortigen** Antritt gesucht bei  
**Bräsecke, Burgstraße Nr. 292.**

Verloren wurde am Montag früh auf dem Wege vom Risch-  
 garten nach der Altenburg ein **Notenbuch**. Der ehrliche Finder wird  
 gebeten, solches gegen Belohnung abzugeben beim  
**Tischlermeister Kirchner.**

Auf dem **Complage** ist am **vorigen Sonntage** ein  
**gestickter Fußsack** mit **Welsfutter** verloren worden.  
 Der **Finder** wird gebeten, denselben gegen **angemessene**  
**Belohnung** in der **Dompropstei** abzugeben.

**Chrenerkärung.**

Ich erkläre hierdurch, nachdem ich mich auf scheidtsamtlichen  
 Wege mit der in der Scheidung liegenden Frau **Kötter** verallgemeinert habe,  
 daß dieselbe eine **muskelhafte** solide Frau ist **K. Funke.**

Am 3. Abdeht (15. December) predigen:

Domkirche	Herrn Diac. Frobenius	Nachmittags:	Herrn Diac. Leuschner
Stadtkirche	Herrn Pastor Deimann		Herrn Diac. Frobenius
NeumarktKirche	Herrn Pastor Dreßing		
Altenburger Kirche	Herrn Pastor Gruner		
Stadtkirche:	Früh 8 Uhr Beichte und Abendmahl.		Herrn Diac. Frobenius

Früh und Nachmittags katholischer Gottesdienst.